

---

**11438/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 20.01.2017**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten **Steinbichler**

Kolleginnen und Kollegen

an den **Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft**  
betreffend „**Geplante Erweiterung des Tiergartens Schönbrunn**“

Der Tiergarten Schönbrunn, eine der beliebtesten Attraktionen Wiens, ist der älteste Zoo weltweit und gehört zum UNESCO Weltkulturerbe.<sup>1</sup> Im Jahr 2015 zählte der Tiergarten Schönbrunn über 2,2 Millionen Besucher, davon nicht wenige aus dem Ausland.<sup>2</sup>

Das Tiergarten-Management möchte künftig den Zoo erweitern, indem es den botanischen Garten pachtet. Der bis dato öffentliche botanische Garten wäre damit Teil des Tiergartengeländes und nicht mehr kostenlos betretbar. Allerdings müssen vor der tatsächlichen Umsetzung dieser Zooerweiterungspläne noch einige Schritte vorgenommen werden. So muss beispielsweise UNESCO die Zooerweiterungspläne noch genehmigen.

Die Meinungen zum geplanten Ausbau sind kontrovers. Neben Bürgerinitiativen (104/BI vom 14.08.2016) zeigen sich auch politische Akteure differenzierter Meinung.

ÖVP-Bezirksvorsteherin Silke Kobald gilt als Gegnerin dieser Zooerweiterungspläne. Im Gegensatz dazu unterstützt der Aufsichtsratsvorsitzende, Ex-Kanzler und Ex-ÖVP-Obmann Wolfgang Schüssel, diesen Erweiterungsplan.<sup>3</sup>

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den **Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft** nachstehende

### **Anfrage:**

1. Wie viele Mitarbeiter sind in welchen Bereichen im Tiergarten Schönbrunn insgesamt beschäftigt?
  - a. Wie viele Mitarbeiter würden aufgrund dieser Zooerweiterung neu angestellt werden?
2. Welche zusätzlichen Kosten würden dem Tiergarten Schönbrunn durch die Pacht des botanischen Gartens jährlich anfallen?
  - a. Auf welche Kostenstellen würden diese Kosten aufgeteilt werden? (Personal etc.)
  - b. Von wem und zu welchem Teil bzw. welche Ministerien würden diese Kosten getragen werden?

---

<sup>1</sup> Vgl. Tiergarten Schönbrunn in <https://www.zoovienna.at/ueber-uns/tiergarten-schonbrunn/>

<sup>2</sup> Vgl. Tiergarten Schönbrunn in <https://www.zoovienna.at/ueber-uns/presse-archiv/tiergarten-schonbrunn-wieder-auf-platz-zwei-der-se/>

<sup>3</sup> Vgl. Die Presse in <http://www.pressreader.com/austria/die-presse/20170117/281702614412504> vom 17.01.2017

3. Auf welche Höhe beläuft sich die jährliche Aufwandsentschädigung des Aufsichtsratsvorsitzenden (Ex-Kanzler Wolfgang Schüssel)?
4. Wie hoch ist das durchschnittliche jährliche Bruttoeinkommen eines kaufmännischen Leiters im Tiergarten Schönbrunn?
5. Über wie viele Aufsichtsratssitze verfügt der Tiergarten Schönbrunn insgesamt?
  - a. Von wem sind diese Aufsichtsratsposten besetzt?
6. Wie viele Aufsichtsräte sind der ÖVP zuzurechnen?
7. Wie viele Aufsichtsräte sind der SPÖ zuzurechnen?
8. Welche prognostizierten Erwartungen soll diese Zooerweiterung erfüllen, hinsichtlich
  - a. der Besucherzahlen?
  - b. der Eintrittskartenumsätze?
  - c. sonstiger Umsätze (Gastronomiebetriebe etc.)
  - d. einem zusätzlichen erwirtschafteten Gewinn?
9. In welchem Ausmaß würden sich die Eintrittskarten in das Tiergartengelände erhöhen, bedingt durch die Zooerweiterung?
10. Wie viele Eintrittskarten bzw. Gratistickets werden jährlich verkauft?